

Informationsblatt zum Einrichtungsbesuch



In der Regel werden alle Freiwilligendienstleistenden von ihren Referent:innen aus der Seminararbeit einmal zur Mitte des Freiwilligendienstes in ihrer Einrichtung besucht. Bei Bedarf können auch häufigere Besuche mit den Referent:innen vereinbart werden. Der Einrichtungsbesuch besteht einmal daraus, sich gemeinsam mit den Freiwilligendienstleistenden den Arbeitsbereich anzusehen und danach gemeinsam mit der Anleitung und den Freiwilligendienstleistenden ein Reflexionsgespräch durchzuführen.

Ziele

Ziel der Einrichtungsbesuche ist es, gegenseitige Rückmeldungen der Freiwilligendienstleistenden, Anleitung und Referent:in zu ermöglichen, möglicherweise auftretende Fragen und Probleme anzusprechen und zu klären sowie Ziele für die weitere Zusammenarbeit zu stecken und Kooperationsabsprachen zu treffen.

Vorbereitung

Die Referent:innen vereinbaren im Rahmen der Seminartage einen Terminvorschlag für den Einrichtungsbesuch. Besprechen Sie daher vor den Seminartagen gerne, wann ein Einrichtungsbesuch bei Ihnen grundsätzlich gut passen würde. Der abgesprochene Termin wird im Anschluss an die Seminartage mit Ihnen als Anleitung kommuniziert. Sollte der Terminvorschlag nicht passen, vereinbart die Anleitung direkt mit der/ dem zuständigen Referenten/ Referentin einen neuen Termin.

Suchen Sie für das Gespräch einen ruhigen Ort in Ihrer Einrichtung aus, an dem ein vertrauliches Gespräch möglichst ungestört stattfinden kann. Prüfen Sie gerne vorab einmal, ob unentschuldigte Fehlzeiten vorliegen und/ oder bereits besondere Absprachen mit den Freiwilligendienstleistenden getroffen wurden.

Zeitlich planen wir für diesen Termin etwa 1 – 1,5 Stunden ein. Zu Beginn des Treffens zeigt die/der Freiwillige der/dem Referentin/Referenten die Einsatzstelle und ihre/seine Aufgabenfelder. Im Anschluss findet unter Moderation der/des Referentin/Referenten ein gemeinsames Gespräch mit der Anleitung und der/dem Freiwilligen statt.

Gesprächsinhalte

Beim Einrichtungsbesuch werden u.a. folgende Punkte angesprochen:

- Darstellung der Arbeitsabläufe
- Einarbeitung
- Unterstützung der Anleitung
- Umgang mit der Zielgruppe in der Einrichtung
- Rolle der Freiwilligen im Team
- Gelungenes und Erfreuliches
- Unter- bzw. Überforderung der Freiwilligen
- Selbsteinschätzung der Freiwilligen
- Feedback der Anleitung für die Freiwilligen
- Perspektiven für die weitere Gestaltung des Jahres
- Klärung offener Fragen